

Unvorhergesehenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 49: **Kernkraftwerke rückbauen**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

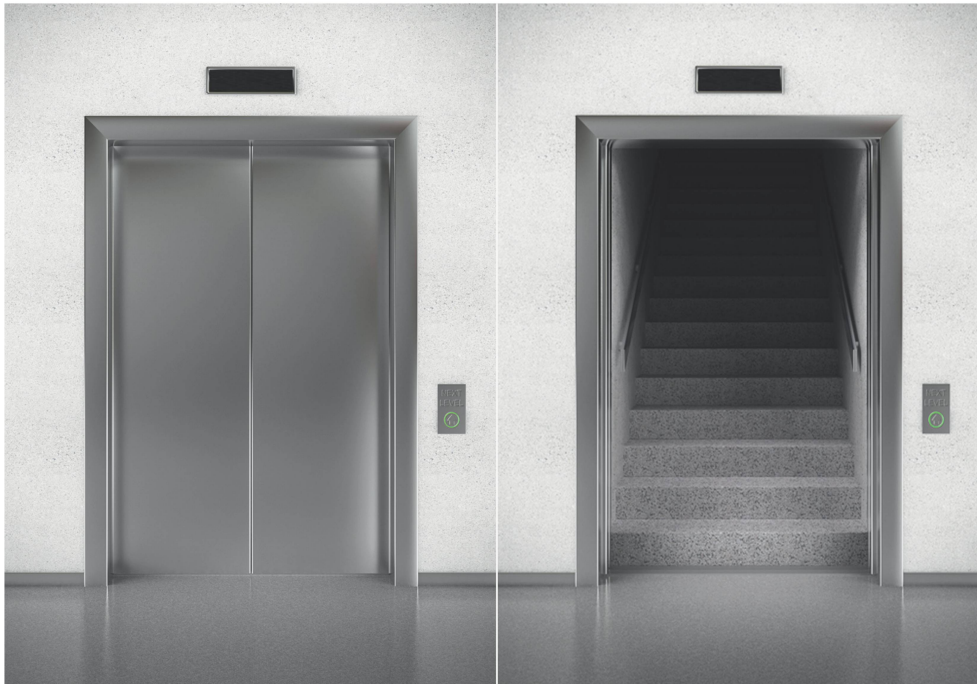
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schiebetüren im Paradies

Text: Tina Cieslik



Wenn ich träume, dann träume ich von Schiebetüren. Nicht von denen, die genau dann schliessen, wenn man sich dazwischen befindet, wie zum Beispiel im Bus. Sodass man sich schon am Morgen gegen ein weisses Oberteil entscheidet, wenn man den öV benutzen wird. Von den ruinierten T-Shirts und Blusen mit den vertikalen Abdrücken der Bustürengummilippen hat man schliesslich schon genug daheim. Die schmalen langen blauen Flecken an den Oberarmen und den verspannten Nacken vom Sich-prophylaktisch-gegen-den-Druck-Wappnen gibts gratis dazu. Nein, ich träume von Türen, die rechtzeitig aufgehen und so lange

geöffnet bleiben, bis ich sie passiert habe. Kein Sich-ganz-schmal-in-den-Türrahmen-Klemmen, um eine Schwenktür zu mir hin zu öffnen. Keine panische Angst davor, das Gleichgewicht zu verlieren, um eine – im schlimmsten Fall – schwere Brandschutztür aufzustossen, die in die Gegenrichtung aufgeht. Und erst die Schwellen... In meinen Träumen öffnen sich alle Türen automatisch – zur Seite, ohne mich umzuhauen oder einzuklemmen. In meinem Paradies gibt es keine Schwenktüren. Oder noch besser: Ich müsste nicht an Krücken gehen. Nächste Woche träume ich von Rampen. •